

[Die Luftwaffe hat die Zahl der abgeschossenen Raketen und Drohnen genannt](#)

26.02.2023

Seit dem 11. September haben die ukrainischen Verteidigungskräfte mehr als 650 russische Marschflugkörper und 610 iranische Drohnen zerstört. Dies sagte Generalleutnant Mykola Oleshchuk, Kommandeur der Luftwaffe der ukrainischen Streitkräfte, in einem Interview mit ArmyInform.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Seit dem 11. September haben die ukrainischen Verteidigungskräfte mehr als 650 russische Marschflugkörper und 610 iranische Drohnen zerstört. Dies sagte Generalleutnant Mykola Oleshchuk, Kommandeur der Luftwaffe der ukrainischen Streitkräfte, in einem Interview mit ArmyInform.

„Allein seit dem 11. September 2022 wurden mehr als 650 eindringende Marschflugkörper und mehr als 610 iranische Kampfdrohnen zerstört“, sagte Oleshchuk.

Er sagte, die Luftwaffe habe NASAMS, IRIS-T, Crotale-Flugabwehrraketensysteme und Gepard-Boden-Luft-Raketenwerfer von westlichen Partnern erhalten und warte nun auf Patriot und SAMP/T-MAMBA. Diese Unterstützung sei jedoch nicht ausreichend.

„Wir brauchen technologisch fortschrittlichere Waffen, die dazu beitragen, schnell Ordnung in den Luftraum zu bringen und ihn von der Präsenz von Terroristen aus der Luft zu befreien. Unsere Verbündeten wissen genau, was die Ukraine braucht, insbesondere die Luftwaffe“, sagte Oleshchuk und fügte hinzu, dass er sich auf moderne Mehrzweckflugzeuge sowie Mittel- und Langstrecken-Flugabwehrraketensysteme beziehe.

Zuvor hatte der Generalstab mitgeteilt, wie viele Angriffe Russland seit Beginn des Krieges gegen die Ukraine geführt hat.

Russische Rakete trifft Kleinbus in der Region Sumy

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 207

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.